

Überarbeitet am: 24.02.2010

01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

Produkt: Sotin 230 GA Gaskessel- und Gasthermenreiniger Spraydose
Verwendung: Reinigungsmittel
Firma: Sotin GmbH & Co. KG
 Industriestr. 6 D-55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671-894890

Homepage: www.sotin.de
eMail: info@sotin.de
Fax: 0671-89489-25

Notrufnummer: 0671-89489-0
Montag bis Freitag: 7.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Auskunftgebender Bereich: Labor

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R12: Hochentzündlich

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

03. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Bestandteil	EINECS	CAS	Gehalt [%]	Symbol / R-Sätze
Propan	200-827-9	74-98-6	2,5 - 10	F+ 12
Isobutan	200-857-2	75-28-5	2,5 - 10	F+ 12
Butan	203-448-7	106-97-8	<= 2,5	F* 12

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien/Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

Aliphatische Kohlenwasserstoffe 5 – 15%

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen:

Frischlucht, gegebenenfalls Atemspende. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausgiebig spülen, Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt aufsuchen.
 Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder durch seine Verbrennungsprodukte:

Kann explosive Gas/Luftgemische bilden.

Bei der Verbrennung entstehen Kohlendioxid, Kohlenmonoxid (CO), nicht vollständig verbrannte organische Zwischenprodukte und Ruß. Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Gegebenfalls mit Wasser kühlen.

Berstgefahr.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)
Sotin 230 GA Gaskessel- und Gasthermenreiniger



Überarbeitet am: 24.02.2010

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Verfahren zur Aufnahme/Reinigung:

Soweit erforderlich mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalsbindemittel) aufnehmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Ausgetretenes Material nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Den örtlichen, behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht auf Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter kühl lagern.
Vor Sonne schützen, nicht im PKW-Innenraum mitführen.
Lagervorschriften der TRG 300 für Aerosole beachten.
Nur in gut belüfteten Bereichen aufbewahren.
Lagertemperatur nie über 50°C!

**08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/
Persönliche Schutzausrüstung**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

Bestandteil	ppm*	mg/m**	Allgemeine Bemerkungen
Propan	1000	1800	4 (II); DFG
Isobutan	1000	2400	4 (II); DFG
Butan	1000	2400	4 (II); DFG

* Arbeitsplatzgrenzwert

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Empfohlenes Filtergerät für kurzfristigen Einsatz:

Filter AX

Handschutz:

das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:

Körperbedeckende Arbeitskleidung.

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände mit Wasser und Seife waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Aerosol
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	8,0 – 9,0
Siedepunkt Siedebereich [°C]:	n.b.
Flammpunkt [°C]:	n.a.
Zündtemperatur [°C]:	n.a.
Untere Explosionsgrenze [Vol%]:	1,7 (Treibgas)
Obere Explosionsgrenze [Vol%]:	9,5 (Treibgas)
Dampfdruck [bar]:	20°C: enthält komprimiertes Gas!
Dichte [g/cm ³]:	1,04
Löslichkeit in Wasser:	vollständig mischbar
Viskosität [mm ² /s]:	n.b.
Organische Lösemittel:	13%
VOC (EU):	122,6 g/l
VOC (CH):	12,95%

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzungsprodukte:

Keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.

Gefährliche Reaktionen:

Keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Temperaturen über 50°C Berstgefahr der Dosen.
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

11. Toxikologische Angaben

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Von der Zubereitung sind keine toxischen Eigenschaften bekannt.
Bei längerer Exposition mit hohen Konzentrationen ist Kopfschmerz, evtl. Übelkeit möglich.

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)
Sotin 230 GA Gaskessel- und Gasthermenreiniger



Überarbeitet am: 24.02.2010

12. Umweltbezogene Angaben

Biologische Abbaubarkeit:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit nach EG-Verordnung Nr. 648/2004 (Detergenzien).

AOX-Hinweis:

Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 1 (gem. VwVwS vom 27.07.2005); schwach wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt:

Örtliche und behördliche Vorschriften beachten.

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:

Nicht restentleerte Spraydosen sind der Sonderabfallentsorgung zuzuführen.

Abfallschlüssel-Nr.: 16 05 04

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

14. Angaben zum Transport

GGVSE/ADR/RID:

Bezeichnung des Gutes: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN

Kennzeichnung: UN 1950

Beförderungskategorie: 2

Klassifizierungscode: 5 F

Gefahrzettel: 2.1

Begrenzte Menge: LQ2

Tunnelbeschränkungscode: D

GGVSee/IMDG:

Bezeichnung des Gutes: AEROSOLS

Kennzeichnung: UN 1950

Label: 2.1

EmS-Nr.: F-D, S-U

Meeresschadstoff: Nein

ICAO/IATA-DGR:

Bezeichnung des Gutes: AEROSOLS, flammable

UN/ID-Nummer: UN 1950

Label: 2.1

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung:



Gefahrensymbole: F+

Gefahrenbezeichnung: Hochentzündlich

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

R12: Hochentzündlich

R18: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.

S23: Aerosol nicht einatmen.

S51: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

S56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (gem. VwVwS vom 27.07.2005)

Klassifizierung nach TA-Luft:

Klasse: NK
Anteil in%: 13,0

Sonstige Vorschriften: TRG 300: Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole).

16. Sonstige Angaben

Die Einstufung erfolgte nach EG-Richtlinien.

Bisherige Ausgaben verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.

R-Sätze:

R12: Hochentzündlich

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen in Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.